

Liebe Eltern,

im 12. Schuljahr, mit dem ja die **reguläre Waldorfschulzeit** zu Ende geht, (das Abiturjahr wird gewissermaßen nur noch angehängt), läuft immer eine Art Countdown ab: Binnen eines Jahres müssen die Schüler mehrere „Prüfungen“ absolvieren: Das Klassenspiel, den Eurythmieabschluss, die Präsentation der Jahresarbeiten und schließlich die Realschulprüfung. Gegenwärtig proben die Schüler der 12. Klasse gerade für ihr diesjähriges **Theaterstück**. Bisher hielten sie und ihre Lehrer sich ja noch sehr bedeckt dazu, aber in der letzten Woche durften wir immerhin den Titel des Stückes erfahren, und heute gibt es schon eine Einladung seitens der Schüler, die Sie weiter unten lesen können. Das Stück heißt also „Die Nashörner“. Ich habe schon einmal etwas herumgesehen und darf Ihnen folgende kurze Erläuterung dazu geben:

Das absurde Stück „**Die Nashörner**“ des rumänisch-französischen Dramatikers Eugène Ionesco ist gerade so alt wie ich, also noch relativ jung - jedenfalls für ein Theaterstück, aber eben doch schon sechzig Jahre alt. Dafür ist es von erstaunlicher, ja fast erschreckender Aktualität und gesellschaftspolitischer Relevanz: In einer Stadt verwandeln sich die Menschen ganz allmählich, das heißt, einer nach dem anderen, in schnaubende Nashörner. Zunächst scheint dies keiner zu bemerken, man sieht sie ja auch nur ganz vereinzelt. Oder will man sie einfach nicht wahrhaben? Die meisten Menschen sehen sie jedenfalls nicht, und wer behauptet, doch eins gesehen zu haben, wird verlacht oder als „Verschwörungstheoretiker“ diffamiert. Derweil werden es immer mehr...

Kommt Ihnen die Szenerie nicht auch irgendwie bekannt vor? - Mich erinnert sie sofort an das neue Buch von Hans-Joachim Maaz, das ich Ihnen bei dieser Gelegenheit herzlich empfehlen möchte. Es heißt „Das falsche Leben“. Die Älteren unter Ihnen, liebe Eltern und Großeltern, erinnern sich vielleicht an Maaz' Buch „Der Gefühlsstau“. Es war ein Psychogramm der DDR, das vor 25 Jahren erschienen war und damals viel Aufsehen erregte. In seinem neuen Buch beschreibt der Psychiater, Psychoanalytiker und Autor ein Phänomen, das er „**Normopathie**“ nennt: Das Pathologische, das Kranke in einer Gesellschaft werde oft nicht als solches erkannt, meint Hans-Joachim Maaz, weil die Mehrheit der Bevölkerung gewissermaßen selbst „erkrankt“ sei und nur noch in einer bestimmten Richtung denke und handle. Und was die Mehrheit tue, könne ja schließlich nicht falsch sein. So könne es zu gesellschaftlichen Fehlentwicklungen kommen, die scheinbar niemand bemerke... Wer keine Zeit für das Buch hat, findet dazu auf YouTube sehr gute **Vorträge von Hans-Joachim Maaz**. Das Klassenspiel der 12. Klasse wird aber ganz bestimmt sehr spannend. Kommen Sie also in der nächsten Woche zu einer der Aufführungen.

Herzlich und zugleich sehr ernsthaft möchte ich besonders die neu hinzugekommenen Eltern zu unseren **Informationsabenden zur Waldorfpädagogik** einladen. Wer für seine Kinder die Waldorfschule erwählt, der sollte doch auch etwas über diese Schule und ihren pädagogischen Ansatz wissen. Der erste dieser Abende findet am **Dienstag, dem 12. September, um 20.00 Uhr im Raum der 1. Klasse** statt. In Auswertung der letzten Schulanfängeraufnahmegespräche wurde beschlossen, am ersten Abend Informationen zur Schulstruktur und zum Schulgeld zu geben. Herr Schmädicke und Herr Bodemann werden Ihnen Grundlegendes zur Waldorfpädagogik darstellen und sich z. B. folgenden Fragen annähern: Wann ist ein Kind „schulreif“? Welche Besonderheiten kennzeichnen die Schuleingangsphase unserer Schule? Was bedeutet „Hauptunterricht“? „Wie hältst du´s mit der Religion?“ Gleichzeitig werden Sie über die Schulstruktur und Fragen des Schulgelds informiert.

Den 2. Infoabend gibt es am 11.12.2017 zum „bewegten Klassenzimmer“ und zum Fremdsprachenunterricht. Am 3. Abend, am 21.02.2018, werden Lehrer der Oberstufe Fragen von Praktika und Prüfungen erörtern.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Das Klassenspiel der 12. Klasse steht wieder an! Bis zum 9. September werdet ihr uns die meiste Zeit des Tages im Saal finden, wo wir uns auf das diesjährige Theaterstück vorbereiten. Wir sind also bereits mitten in den Proben und eifrig dabei, ein möglichst außergewöhnliches und witziges Stück auf die Bühne zu bekommen. Der Name des Stückes lautet „Die Nashörner“, und so exotisch wie es klingt wird es hoffentlich auch werden. Mehr werdet ihr jedoch erst erfahren, wenn ihr es euch nächste Woche selbst anschaut. Die ersten Plakate könnt ihr im Laufe der nächsten Woche im Schulhaus finden und bestaunen. Es ist geplant, am Freitag und Samstag, dem 8. und 9. September, um 19:00 Uhr im Saal unserer Schule zu spielen. Sollten wir unseren Zeitplan einhalten können, würden wir es sogar wagen, auch anderen Waldorfschulen, wie Weimar und Gera, eine Aufführung anzubieten, sodass ihr sogar die Chance habt, es mehrmals anschauen zu können. Für diese Aufführungen stehen die Zeiten allerdings noch nicht fest. Ich kann nur sagen: Freut euch auf ein lebendiges Stück mit jeder Menge Bewegung auf der Bühne!

Maria (für die 12. Klasse)

Meret aus der 5. Klasse vermisst ein großes, im Zebromuster eingefärbtes Leinentuch, dass sie am Donnerstag in der letzten Woche im Steinhof trocknen lassen wollte.

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 04.09.17	Salat, Weizenspirelli mit Möhrenschaumsoße, Obst	Donnerstag, 07.09.17	Weißkrautsalat, Chili con carne mit Reis, Obst Veg.: Chili sin carne
Dienstag, 05.09.17	Gräupchensuppe, Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 08.09.17	Zucchinicremesuppe, Kartoffelpuffer mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 06.09.17	Salat, Fischpfanne mit Kartoffeln, Obst Veg.: Tofufrikassee		

Termine:

Do-Sa	07.-09.09.17	Klassenspiel der 12. Klasse : Eugène Ionesco: „Die Nashörner“
Sa	09.09.17	ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Schule (4., 5., 11. Klasse)
Di	12.09.17	20.00 Uhr 1. Informationsabend für neue Eltern und Interessierte
Sa	23.09.17	10.00 Uhr Monatsfeier mit anschließendem Herbstfest
Mi	27.09.17	20.00 Uhr Elternrat in der Hortcafeteria